

 <p>Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Teil 1, Abteilung 2, Blatt 25: Entwurf für einen "Pokal in Silber oder Gold auszuführen"</p> <p><b>Museum:</b> Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p><b>Inventarnummer:</b> 34.26-1991</p>
--	---

## Beschreibung

Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Erster Theil, Zweite Abtheilung, S. 101: "Blatt 25 und 26. Ein Pokal von der Erfindung Schinkels und nach seiner Zeichnung gestochen, wozu die 26. Platte der Einzelheiten des Frieses enthält, welcher den Pokal umgiebt, und das Bacchanals, das den Knauf bildet. Diese Platte enthält überdies drei Pokale, und zwei Leuchter seiner Erfindung, wie sie der heutige Gebrauch mit sich bringt; der reichere auf die Ausführung in Bronze, der einfachere Leuchter, links, aus die Ausführung in Silber oder plattiertem Kupfer berechnet."

Siehe auch Inv. SM 43a.23

## Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich und Radierung / Papier (vélin)  
Maße:

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1821-1830
	wer	Technische Deputation für Gewerbe
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1821-1830
	wer	Pietro Anderloni (1784-1849)
	wo	
Gezeichnet	wann	1821-1830

	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	
Gedruckt	wann	1821-1830
	wer	Prêtre, A.
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	1821-1830
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	